

## Castrol-Rallye: Vorbereicht Michael Hofer/Jürgen Klinger

### Offene Rechnung begleichen!!

Für den Mitropa Cup Starter Michael Hofer gilt es bei der Castrol Rallye eine offene Rechnung zu begleichen: Auf dem Weg zum Challenge Gewinn 2003 musste bei der Castrol Rallye ein Ausfall verkraftet werden. In einer Rechtskurve war die Geschwindigkeit in Ordnung, die Kurve allerdings zu eng. Für die diesjährige Ausgabe will man den Aufwärtstrend der letzten Rallyes fortsetzen.

Die schwierigen Prüfungen in Kärnten verlangen aber dem MSV Litschau Piloten Respekt ab. "Es ist auf jeden Fall eine Fahrerstrecke. Die langen Prüfungen und der wechselhafte Untergrund sind schon schwierig, aber ich fürchte die Wetterkapriolen noch mehr als alles andere!"

Die Tendenz der letzten Rallyes ist aufsteigend: Platz 32 bei der Pirelli Rallye, 29. Gesamtrang bei der Dunlop Pyhrn Eisenwurzen Rallye und die ersten Staatsmeisterschaftspunkte in der Gruppe A zeigen, dass Michael Hofer/Jürgen Klinger immer besser in Schuss kommen. Das Mechaniker Duo rund um Michael Köck/Alfred Lorenz wird beim Halbzeitfinale wieder durch Toni Kores verstärkt.

Im Mitropa Cup liegt man derzeit am 9. Gesamtrang, gleichbedeutend mit dem 3. Platz in der Challenge Wertung. Für das Duo Michael Hofer/Jürgen Klinger beginnt die Saison aber im Herbst von vorne. Dann stehen die Auslandsstarts in Italien am Programm, die wertvolle Punkte für die Meisterschaft bringen. Ein Vorteil, den die Konkurrenten aus dem Ausland bereits jetzt nutzen konnten. Ein großes Fragezeichen steht allerdings hinter der 3-Städte-Rallye, die aus dem DRM Kalender geflogen ist. Würde der 7. Lauf komplett ausfallen, könnte es einen erheblichen Nachteil in Bezug auf die Challenge Wertung im Mitropa Cup bringen, da die Punkte für einen weiteren Auslandsstart am Ende abgehen könnten.